

Die ersten Schritte zu meinem naturnahen Garten

Aufwand 60 – 120 Minuten

Beste Jahreszeit immer möglich

Standort Grünflächen, Garten, Balkonecken, Übergänge zu angrenzenden Gärten und Flächen

Ein aufgeräumter Garten und Biodiversität schliessen sich nicht aus! Schon mit kleinen, gezielten Massnahmen kannst du Lebensräume für Tiere und Pflanzen schaffen – ohne auf Gestaltung oder Nutzung zu verzichten. Diese Anleitung hilft dir, Schritt für Schritt einen klaren Plan zu erstellen: einfach, schön und wirksam!

Das gilt's zu erreichen

- Du weisst, wie du deine Fläche nutzen und gestalten möchtest und findest wenig genutzte Flächen und planst diese bewusst als «wilde Ecken» ein.
- Du kennst erste einfache Schritte, um die natürliche Vielfalt zu erhöhen, und setzt einige davon um.
- Du erkennst Hindernisse und Todesfallen für Tiere und entschärfst sie.

Das braucht's

- Papier, Schreibzeug, Farben, einige Steine oder Bretter



Tipps

- Zeige deine Skizze deiner Familie oder deinen Mitbewohnenden und besprecht eure Ideen gemeinsam. Eine frühzeitige Absprache mit Eigentümerschaft, Verwaltung oder Nachbarschaft hilft, Überraschungen zu vermeiden und gemeinsame Lösungen zu entwickeln.
- Versuche dich auch in die Bedürfnisse anderer Gartennutzende und Tiere hineinzusetzen und diese bei deiner Planung zu berücksichtigen

So geht's

Schritt 1: Garten- oder Balkonskizze erstellen – Welche Flächen hast du?

- Erstelle eine einfache Skizze deiner Fläche (Garten, Balkon oder Terrasse).
- Zeichne alle Flächen und Elemente ein: Rasen- & Wiesenflächen, Wege, Bäume, Hecken, Blumentöpfe, Gemüsebeete oder Teiche.
- Markiere Bereiche, die du oder andere Personen aktiv nutzen. Du kannst sie in täglich, häufig, selten oder nie genutzte einteilen.
- Kennzeichne mögliche Gefahrenstellen für Tiere. Z.B. Schächte ohne Ausstieg, hohe Poolränder, Zäune ohne Durchlass oder Treppen ohne Aufstiegshilfe. Markiere diese im Plan.

Schritt 2: Nutzungsansprüche klären

Überlege, wie du die Flächen nutzen willst, welche Aktivitäten dort stattfinden sollen und beziehe alle Nutzenden ein. Unterscheide zwischen häufig und kaum genutzten Bereichen. Achte darauf, wo sich verschiedene Nutzungen überschneiden oder gegenseitig stören könnten. Solche Nutzungskonflikte sind wichtig zu erkennen, um gezielt ruhige oder naturnahe Bereiche zu planen. Nutze die Checkliste «Nutzungsansprüche» und ergänze deine Skizze.

Schritt 3: Gestaltungsansprüche klären

Überlege dir, wie die einzelnen Flächen aussehen sollen. Dabei kann es um Ordnung, Übersichtlichkeit, Natürlichkeit oder Vielfalt gehen. Lege fest, wo Struktur gewünscht ist und wo mehr Wildnis entstehen darf. Nutze die Checkliste «Gestaltungsansprüche» und ergänze deine Skizze.

Schritt 4: Flächen mit Potenzial für mehr Natur auswählen

Wähle Bereiche mit wenig Nutzungskonflikten, die du der Natur überlassen kannst. Wenig genutzte Flächen benötigen weniger Pflege und bieten Raum für mehr Vielfalt. Entschärfe Hindernisse und Todesfallen für Kleintiere wie Igel, Frosch, Kröte, Eidechse oder Vögel oft sehr einfach entschärfen (mit Holzlaten bei Treppen oder Holzplatten als Deckel für Löcher).

© (G)Artenvielfalt

Checklisten

Aufwand 60 – 120 Minuten

Beste Jahreszeit immer möglich

Standort Grünflächen, Garten, Balkonecken, Übergänge zu angrenzenden Gärten und Flächen

Diese Checklisten helfen dir, die wichtigsten Nutzungs- und Gestaltungswünsche für deinen Garten oder Balkon zu erkennen.

Checkliste Nutzungsansprüche

- Spielrasen
- Gartensitzplatz
- Aufenthaltsbereich mit Gartenstühlen oder Grill
- Ort der Entspannung
- Gemüse- und Pflanzenbeete
- Blumen pflanzen oder gärtnern
- Sonnenplätzchen
- Schattenplätzchen
- Ruheplätzchen
- Sicht- oder Lärmschutz
- Kompost
- Wäsche trocknen
- Sonstiges: _____

Fragen zu deiner Gartenskizze

Kannst du diese Nutzungen auf deiner Skizze einzeichnen?
Gibt es Flächen mit Nutzungskonflikten?

Checkliste Gestaltungsansprüche

- Ordnung und klare Linien
- Klare Trennung von Ordnung und Unordnung
- Überschaubarkeit
- Einfache Strukturen
- Vielfalt in Pflanzen, Formen und Farben
- Viele Elemente
- Wildheit
- Schatten
- Offene Flächen
- Üppige Vegetation
- Hecken als Sicht- oder Lärmschutz
- Englischer Rasen
- Blumenwiese
- Kleinstrukturen
- Blumentöpfe
- Baum oder Bäume
- Teich
- Befestigte Fläche wie Kies oder Gartenplatten
- Sonstiges: _____

Frage zu deiner Gartenskizze

Was ist dir wo wichtig? Zeichne es in deiner Skizze ein.